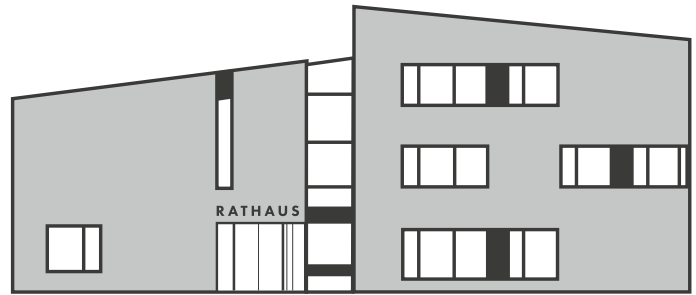


# Mitteilungsblatt



Landkreis Biberach



Freitag, 4. Juni 2021 • Nr. 22 • 49. Jahrgang

## Gemeinsame Bekanntmachungen und Informationen

### Wichtiges in Kürze

<b>05.06.2021</b>	<b>Alteisensammlung</b> Förderverein des Musikverein Ingerkingen
<b>05.-12.06.21</b>	<b>Papiersammlung</b> Gesangverein Frohsinn Ingerkingen
<b>12.06.2021</b>	<b>Papiersammlung</b> Liederkrantz Schemmerberg e.V.
<b>25.06.2021</b>	<b>Blutspende-Aktion Halle Altheim</b> DRK-Ortsverein Schemmerhofen

### Abfuhrtermine

<b>Müllabfuhr</b>	Freitag, 04.06.2021
<b>Papiertonne</b>	Mittwoch, 09.06.2021
<b>Gelber Sack</b>	Donnerstag, 10.06.2021
<b>Müllabfuhr</b>	Donnerstag, 17.06.2021

Die weiteren Abfuhrtermine für 2021 sind auf unserer Homepage wie folgt abrufbar [www.schemmerhofen.de](http://www.schemmerhofen.de)

- ☛ Leben & Wohnen
- ☛ Ver- & Entsorgung
- ☛ Downloads
- ☛ Abfallbeseitigungskalender 2021

### Nachruf

Die Gemeinde Schemmerhofen trauert um seinen ehemaligen Bürgermeister

#### Karl Kehrle

Herr Karl Kehrle war vom 22. Dezember 1954 bis 31. Juli 1972 Bürgermeister der früheren selbständigen Gemeinde Aufhofen. Am 18. Juli 1972 haben sich die Gemeinden Aufhofen und Langenschemmern zusammengeschlossen und sich den aus beiden Gemeinden zusammengesetzten Namen „Schemmerhofen“ gegeben. Vom gemeinsamen Gemeinderat wurde Karl Kehrle zunächst als Amtsverweser eingesetzt. Am 22. Oktober 1972 wurde er zum Bürgermeister der neugebildeten Gemeinde Schemmerhofen gewählt, zu der 1974 und 1975 die Nachbargemeinden Schemmerberg, Altheim, Ingerkingen, Alberweiler und Aßmannshardt hinzukamen und heute mit über 8500 Einwohnern die größte Landgemeinde im Landkreis Biberach darstellt.

In dieser Zeit seines kommunalpolitischen Wirkens hat Karl Kehrle die Entwicklung der Gemeinde Schemmerhofen entscheidend vorangebracht und nachhaltig geprägt. Die nicht

immer einfache Zeit des Zusammenwachsens der 6 ehemals selbständigen Gemeinden war geprägt von vielen Investitionen in die Infrastruktur der Gemeinde im Kontext einer eigenständigen Entwicklung der Ortsteile, für das er sich, geleitet von starkem Willen und hoher Durchsetzungskraft, mit großem Engagement einsetzte. Nach fast 26 Dienstjahren ging Karl Kehrle im Dezember 1980 in den Ruhestand.

Karl Kehrle ist am 22. Mai 2021 im Alter von 97 Jahren verstorben.

Wir danken Herrn Bürgermeister a.D. Karl Kehrle für seinen Einsatz und seine großen Verdienste für die Gemeinde und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Seinen Angehörigen sprechen wir unser Mitgefühl aus.

Für die Gemeinde Schemmerhofen und den Gemeinderat

Mario Glaser  
Bürgermeister

Brigitte Bertsch  
1. stv. Bürgermeisterin

### Stellenausschreibung

Die Gemeinde Schemmerhofen (8.500 Einwohner) sucht eine Verwaltungsfachkraft für folgende Stelle:

#### Sekretariat Hauptamt (m/w/d)

zum 1. Oktober 2021 oder früher

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere

- Sekretariatsaufgaben für den Hauptamtsleiter (Aktenablage, Schriftverkehr, Terminüberwachung u. a.),
- Protokollführung im Gemeinderat, Ausschüssen und Zweckverband
- Organisation und Mitwirkung bei Repräsentationsveranstaltungen und verwaltungsinternen Veranstaltungen
- Zuarbeit und Sonderaufgaben im Rahmen der Zuständigkeit des Hauptamtes
- Vertretung im Vorzimmer des Bürgermeisters

Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle.

Die Stelle eignet sich für Bewerber/innen mit abgeschlossener Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder im mittleren Verwaltungsdienst oder vergleichbarer kaufmännischer Ausbildung. Berufserfahrung ist von Vorteil.

Das Aufgabengebiet erfordert ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein, sicheres Auftreten, hohe Belastbarkeit und Flexibilität sowie gute EDV-Kenntnisse in den gängigen Textverarbeitungsprogrammen.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öf-

fentlichen Dienst (TVöD) bzw. den vergleichbaren Besoldungsvorschriften. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 6.



Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse) bis spätestens 12. Juni 2021 an das Bürgermeisteramt, Hauptstraße 25, 88433 Schemmerhofen. Die Bewerbung ist auch online möglich an: [poststelle@schemmerhofen.de](mailto:poststelle@schemmerhofen.de)

Für telefonische Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung (Tel. 07356/9356-25). [www.schemmerhofen.de](http://www.schemmerhofen.de)

## DG Netz AG

### Elektrifizierung Bahnstrecke Ulm – Friedrichshafen Neue Oberleitung ab 01.07.2021 unter Spannung

Die DB Netz AG und die DB Energie GmbH haben die für den elektrischen Bahnbetrieb erforderlichen neuen Anlagen errichtet und vorhandene Anlagen so angepasst, dass diese „elektrofizierungsfest“ sind.

Nun werden die neuen Oberleitungsanlagen ab dem 01.07.2021 mit einer Spannung von 15.000 Volt unter Spannung gesetzt, um den vor der Aufnahme des elektrischen Bahnbetriebes zum 13.12.21 erforderlichen Probetrieb durchführen zu können.

Mit der Unterspannungssetzung entsteht für alle Menschen, die im Bereich der Oberleitung leben, arbeiten bzw. sich in deren Nähe aufhalten, eine neue Situation.

Ab dem 01.07.2021 müssen Menschen oder Gegenstände einen Mindestabstand von 3 m zum Fahrdrabt einhalten, bei Unterschreitung dieses Abstandes besteht Lebensgefahr.

Unsere Erfahrung für Ihren Schutz

SICHERN IST SICHERER

Informieren Sie sich bei Ihrer

## Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle

Telefon: 0731 / 188-1444

Polizeipräsidium Ulm

## Sommerferienprogramm "SO-SCHE" 2021



Liebe Ferienprogrammleiter, liebe Kinder, liebe Eltern,

leider kann auch dieses Jahr das Ferienprogramm nicht wie gewohnt stattfinden. Jedoch sind wir zuversichtlich und bitten Vereine oder Privatpersonen, sofern sie etwas anbieten können, die Ausschreibung im Blättle und die Durchführung wie früher selbst zu organisieren. Allerdings gibt die Gemeinde gerne Hilfestellung bei Raumproblemen, Hygienebestimmungen usw.

Letztes Jahr konnten z.B. in Schemmerhofen doch noch die „Müllpiraten“ losziehen und große Beute machen, sowie ein gelungener Spieleabend im „Casino Royal“ stattfinden.

Es wäre für alle Kinder sehr schön und wichtig, wenn es dieses Jahr wieder in jedem Ortsteil ein Ferienprogramm geben könnte.

*Euer Ferienprogramm-Team*

*Kontakt E-Mail: [susanne.blersch@schemmerhofen.de](mailto:susanne.blersch@schemmerhofen.de)*

## DRK-Ortsverein Schemmerhofen

### 172 Spender kommen zur Blutspende-Aktion

Am Freitag, den 28. Mai 2021 konnte der Ortsverein Schemmerhofen 172 Blutspender in der Halle Aßmannshardt begrüßen – darunter 11 Erstspender. 167 Konserven konnten dem Blutspende-Team aus Ulm mitgegeben werden.

Bedanken möchte sich das DRK ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spender! Der nächste Blutspendetermin in der

## Impressum

### Herausgeber:

Bürgermeisteramt Schemmerhofen  
Telefon: 07356 9356-0, Fax: 07356 9356-99  
E-Mail: [poststelle@schemmerhofen.de](mailto:poststelle@schemmerhofen.de)  
Internet: [www.schemmerhofen.de](http://www.schemmerhofen.de)

### Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr  
Mittwoch 14 - 18:30 Uhr  
Freitag 8 - 13 Uhr

### Bürgerbüro:

Montag und Mittwoch  
7:30 - 12 Uhr und 14 - 18:30 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 8 - 12 Uhr  
Freitag 8 - 13 Uhr

### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Mario Glaser

### Satz Anzeigenteil und Druck Mitteilungsblatt, verantwortlich für den Anzeigenteil und die Austräger:

Druckerei Maier-Druck,  
Alte Poststraße 4, 88525 Dürmentingen  
Telefon: 07371 96067, Fax: 07371 96068  
E-Mail: [maierdruck@t-online.de](mailto:maierdruck@t-online.de)

### Satz und Gestaltung Mitteilungsblatt:

Ramona Maier, einmalDESIGNbitte  
Ehinger Straße 1, 88433 Ingerkingen  
Internet: [www.einaldesignbitte.de](http://www.einaldesignbitte.de)

### Redaktionsschluss:

Dienstag, 15 Uhr

Gemeinde Schemmerhofen ist am Freitag, den 25. Juni 2021 von 14:30 bis 19:30 Uhr in der Mehrzweckhalle Altheim.

Weitere Infos zum DRK Schemmerhofen finden Sie unter [www.DRK-Schemmerhofen.de](http://www.DRK-Schemmerhofen.de)



### Apotheken-Bereitschaft

Am **Donnerstag, 10. Juni 2021**, ist die Antonius-Apotheke in Schemmerhofen, Tel.: (07356) 1711 dienstbereit.

Die Dienstbereitschaft beginnt um 8:30 Uhr früh und endet um 8:30 Uhr am darauf folgenden Tag.

### Flüchtlinge

#### Wir suchen für unsere Flüchtlinge

- Waschmaschine
- gut erhaltene Kinderkleidung ab Größe 152
- Staubsauger

Sofern Sie etwas abzugeben haben, teilen Sie dies bitte telefonisch dem Bürgermeisteramt, Frau Monika Härle (Tel.: 0170/1421193) von Montag bis Donnerstag, 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr, mit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

### Gemeindeverwaltung Schemmerhofen

Hauptstraße 25 • 88433 Schemmerhofen  
 Tel. 07356 9356-0 • Fax 07356 9356-99  
 Internet: [www.schemmerhofen.de](http://www.schemmerhofen.de)  
 E-Mail: [vorname.name@schemmerhofen.de](mailto:vorname.name@schemmerhofen.de)

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen E-Mail-Adresse: z. B. [mario.glaser@schemmerhofen.de](mailto:mario.glaser@schemmerhofen.de)

#### Durchwahl

- **Bürgermeister Mario Glaser**  
**Birgit Hagel (Sekretariat)** ..... - 23
- **Hauptamt:**  
**Alfons Link** ..... -25  
**Lidija Frank (Sekretariat)** ..... -64  
**Sabine Moll (Bildung, Betreuung, Soziales)** ..... -54  
**Irmgard Ruf (Standesamt, Grundbucheinsicht, Senioren)** ..... -24  
**Jürgen Jenke (Lohn- und Gehaltstelle)** ..... -37  
**Michael Kleiber (Mieten, Pachten, Hallenabrechnung)** ..... -65  
**Susanne Blersch (Archiv, Presse)** ..... -29  
**Monika Härle (Flüchtlingsarbeit)** ..... 0170 / 14 2 11 93
- **Bürgerbüro:**  
**Melanie Ehrhart, Marieke Gola, Sandra Bailer, Melanie Ege** ..... -100  
*(Ausweise, Einwohnermeldeamt, Gewerbe, Pässe, Rente, Soziales)*
- **Bauamt:**  
**Markus Lerch** ..... -28  
**Karsten Krüger (Unterhaltung öffentliche Gebäude)** ... -27  
**Simone Romer (Bauamt, Friedhofsamt)** ..... -26
- **Finanzen:**  
**Gertrud Müller-Missel** ..... -31  
**Christina Feuerer (Kasse)** ..... -33  
**Carola Krug (Kasse)** ..... -63  
**Sandra Bürk (Buchhaltung)** ..... -32  
**Monika Auberer (Buchhaltung, Mühlbachgruppe)** ..... -62  
**Caroline Müller (Buchhaltung, Jungholzgruppe, Abwasserzweckverband)** ..... -68
- **Steueramt:**  
**Stefan Behmüller** ..... -36  
**Elisabeth Haid-Kopf (Steuern, Grundsteuer, Wasser- & Abwassergebühren: Schemmerhofen, Schemmerberg)** ..... -35  
**Barbara Musch (Grundsteuer, Wasser- & Abwassergebühren: Alberweiler, Altheim, Aßmannshardt, Ingerkingen)** ..... -34
- **Wasserversorgung**  
**Sebastian Scheffold** ..... -38  
**Fabian Haller** ..... -38  
**Notfallnummer** ..... 0176 32355182

### Zu verzeichnende Bevölkerungsfortschreibung im Monat Mai 2021

Bevölkerungsstand am Monatsanfang	Ortsteile	Geburten	Zuzüge	Sterbefälle	Wegzüge	Bevölkerungsstand am Monatsende
838	Alberweiler	0	6	0	1	843
819	Altheim	1	6	0	8	818
975	Aßmannshardt	1	4	2	10	968
1273	Ingerkingen	1	10	0	4	1280
1384	Schemmerberg	3	13	2	10	1388
3274	Schemmerhofen	1	28	3	17	3283
<b>8563</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>7</b>	<b>67</b>	<b>7</b>	<b>50</b>	<b>8580</b>

## Kirchliche Nachrichten der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen

**Verlässliche Seelsorge in der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen. Folgende Möglichkeiten haben Sie, um diese Seelsorge in Anspruch zu nehmen:**

### Telefon:

- Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen 07356 / 9379-0
- Pfarrer Kilian Krug 07356/9379-0  
Kilian.Krug@drs.de
- Pfarrer Serge-Faustin Yomi 07356 / 9379-0  
Serge-Faustin.Yomi@drs.de
- Schwester Viktoria Weber 07356 / 9379-21  
MViktoria.Weber@drs.de

### Postweg:

Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen  
Käppelestraße 16, 88433 Schemmerhofen  
E-Mail: [stmauritus.schemmerhofen@drs.de](mailto:stmauritus.schemmerhofen@drs.de)  
Homepage: [www.se-schemmerhofen.drs.de](http://www.se-schemmerhofen.drs.de)

### NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**05.06. – 13.06.2021**  
**Tel. 07356 / 9379-13**

#### Information zum Notfalltelefon:

Der Anruf auf das Notfalltelefon (-13) wird zu einem Priester weitergeleitet, dieser kann die Nummer des Anrufenden nicht erkennen. Wir bitten alle Anrufer Ihren Namen und eine Rückrufnummer anzugeben. Der diensthabende Priester wird Sie schnellstmöglich zurückrufen. Bitte rufen Sie auf dieser Nummer nur im Notfall an. Ansonsten steht Ihnen das Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

### Öffnungszeiten:

Montag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Gräther	15.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	Frau Ruedi	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	Frau Gräther	10.00 – 12.00 Uhr

### Öffnungszeiten - Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist für Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen. Telefonisch und per Mail sind wir aber an folgenden Tagen für Sie erreichbar: Montag bis Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr sowie am Dienstagnachmittag von 15.30 – 18.00 Uhr.



**IST IHRE HAUSNUMMER  
GUT ERKENNBAR?**

**Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!**

### Registrierungskärtchen für den Gottesdienstbesuch

am: \_\_\_\_\_

in: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Anzahl der Personen: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr. oder E-Mail: \_\_\_\_\_

Bitte ausgefüllt zum Gottesdienst mitbringen.  
Dies beschleunigt den Einlass zum Gottesdienst erheblich.

### Gottesdienste im Lockdown

Im Moment gelten beim Besuch des Gottesdienstes folgende Regeln:

- während des gesamten Gottesdienstes gilt Maskenpflicht (FFP2-Maske, KN95/N95-Maske, OP-Maske),
- Gemeindegesang ist nicht möglich,
- Teilnehmer werden vor der Kirche in Listen eingetragen,
- bitte achten Sie auf den Abstand von 1,50 m zum nächsten Haushalt beim Betreten, beim Aufenthalt und Verlassen der Kirche,
- Teilnahme am Gottesdienst nur, wenn Sie keine Symptome haben.

Die Maskenpflicht und die Abstandsregeln des Landes sind ebenfalls auf dem Platz vor der Kirche einzuhalten.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig!

Bitte kommen Sie frühzeitig zur Kirche, da das Aufnehmen Ihrer Namen in die Listen mehr Zeit beanspruchen wird. Alternativ können Sie das oben abgedruckte Formular ausgefüllt zum Gottesdienst mitbringen.

*Herzlichen Dank!*

### Forum Katholische Seniorenarbeit in den Dekanaten Biberach und Saulgau Mach-Mit-Brief Juni 2021

#### Atem - Quelle des Lebens

In der Regel sind wir uns nicht bewusst, wie wir atmen. Unser Atem kommt, er fließt durch uns und verlässt uns wieder - ganz ohne bewusstes Zutun.

Beim Atmen findet ein Gasaustausch statt. Verbrauchte Luft wird gegen frische, sauerstoffreiche ausgetauscht. Sauerstoff ist notwendig, damit die beim Verdauungsprozess gewonnenen Nährstoffe in den Körperzellen verbrannt werden können. Mit dieser entstandenen Energie leben wir!

#### Spiritueller Impuls

Erfüllt vom Heiligen Geist des Pfingstfestes, der Geburtsstunde unserer Kirche heißt es in einem Lied aus dem Gotteslob: "Atme in uns, Heiliger Geist, brenne in uns, Heiliger Geist, wirke in uns Heiliger Geist, Atem Gottes komm!" Es ist für mich eine schöne Vorstellung, dass so der Atem Gottes, der Heilige Geist ständig durch uns fließt und uns belebt - einfach großartig! Unsere Kirche spricht von den 7 Gaben des Heiligen Geistes:



- Weisheit - Einheit - Rat - Erkenntnis - Stärke - Frömmigkeit - Gottesfurcht - (ein anderes Wort für Gottesfurcht = gottgefällig, glaubensstark)

Impulsfragen:

1. Was bedeuten diese Begriffe für Sie?
2. Wie zeigen sich diese Gaben im Alter?

### Anregung zur Bewegung:

Was würde Ihnen jetzt guttun?

Lassen Sie doch Ihre Gliedmaßen lang und länger werden, räkeln und dehnen Sie sich nach Herzenslust.

Dieses gemächliche Dehnen ist im Sitzen und im Stehen möglich. Bemerkten Sie Bewegungsimpulse, denen Sie gerne nachgehen würden?

Vielleicht möchten Sie durch den Mund ausatmen, weil der Atem kräftiger geworden ist.

Geben Sie sich auch die Erlaubnis, Geräusche von sich zu geben.

Wenn Ihr Bedürfnis nach Dehnung gestillt ist, setzen Sie sich, spüren nach innen, legen die Hand zwischen Brustbein und Nabel und nehmen Sie auf, was sich dort tut. Vielleicht müssen Sie schon Gähnen - wunderbar - !

Ansonsten öffnen Sie so langsam wie es geht den Mund und schließen Sie ihn ebenso langsam wieder. Tun Sie das aufmerksam einige Male.

Geben Sie sich auch Zeit zum Nachspüren.

Öffnen Sie den Mund und bewegen Sie ganz behutsam Ihr Kiefergelenk.

Vielleicht tritt Gähnen ein, die Augen tränen, die Nase läuft - das sind Zeichen, dass Drüsen, Schleimhäute, Blutgefäße und das ganze Nervensystem in Bewegung kamen.

Gähnen sollte nie unterdrückt werden! Kräftiges Gähnen weitet die Atemregionen im gesamten Rumpf vom Beckenboden bis zum Nasenrachenraum. Schütteln Sie sich nun von den Fußgelenken beginnend nach oben wandernd über Knie, Becken, Schultern, Arme, Hände und Kiefergelenk, aus. Kurz Nachspüren, freuen Sie sich an Ihrer Lebendigkeit!

### Biografisches Erinnern:

Schauen wir auf unser Leben:

- Wann hatte ich das Gefühl: ... mir geht fast die Luft aus ....
- Wo oder durch was kann ich wieder Atem holen?
- Kenne ich Zeiten, in denen ich einfach tief durchatmen kann?

### Anregungen zum Gedächtnistraining:

- Sammeln Sie Redewendungen zum Thema: Atem, z.B. außer Atem kommen - tief Atem holen - ....

(wer findet mehr als 20 Redewendungen???)

- Verborgene Wörter suchen:

Lunge: KEMFHTOULCNRLEMLUNGEVDREPFKEJDUDBSCX

Atem: SVETZRHFZRNUIGJLKJHENVDATEMKLIZTRBDFWE

Nase: SVWFERDTBGZENASELORNGJDHETWSGDOZITUP

Rachen: DGENTJRACHENFHTLIQUKZHNHJGUFZTNVHF MJLD

Schrei: SNCHTERKTHFZETDLOZMHJGUNESESCHREIMRN

Zunge: ACETFZUNGRGDBGKIUZUHJEKOTIMHIFJEKOTLU

Geruch: SLORITUBNHMCJFZERHDGTLGERCGDGERUCHTG

Hast: MKLIOEFDTÖPONDGHATRENVBGHASTZEBFLOIND

Lachen: LSDNTUIFHNELCHATMEHREKLACHENGFOPTUJLA

Leben: KEIFNJXDOLLEBENJDRMNEPOKIUZLMGJBNBDESA

### Anregungen zum Austausch am Telefon:

Ich habe für Sie Zitate über den "Atem" gesammelt.

Lassen Sie diese zuerst auf sich wirken und tauschen sich dann aus.

- Traurigkeit ist wohl etwas Nützliches.

Es ist wohl ein Atemholen zur Freude, ein Vorbereiten der Seele dazu. (Paula Modersohn-Becker)

- Im Atemholen sind zweierlei Gnaden:

die Luft einziehen, sich ihrer entladen; jenes bedrängt, dieses erfrischt, so wunderbar ist das Leben gemischt. (Johann Wolfgang v. Goethe)

- Bei jedem Atemzug stehen wir vor der Wahl, das Leben zu umarmen oder auf das Glück zu warten. Wie du atmest, so lebst du. (Andreas Tenzer)

Abschluss: "Wettersegen"

Großer Gott, wir bitten dich um den Schutz in jeder Wetterlage, die uns äußerlich und innerlich bedroht:

- Wenn unsere Stimmung launischem Wetter gleicht:

beruhige uns, Geist des Friedens.

- Wenn böse Worte, wie Blitze zucken:

schütze uns, Geist der Stärke.

- Wenn es Vorwürfe hagelt:

verteidige uns, Geist des Trostes.

- Wenn eisiges Schweigen herrscht:

brich uns auf, Geist des Rates.

- Wenn die innere Quelle vertrocknet:

ströme in uns, Geist der Freude.

- Wenn Viren den Körper und Giftstoffe die Seele angreifen:

heile uns, Heiliger Geist.

- Wenn Stürme Gesellschaft und Kirche durcheinanderwirbeln: gebiete ihnen, Geist Gottes, Herr aller Mächte und Gewalten.

AMEN

### Auflösung der Farbgeschichte:

Willi lacht, weil Max eine Brotfabrik gründet, da er Schwarzbrot liebt. Täglich graut ihm vor Brosamen, die den Ablauf stören und gründlich weggeputzt werden müssen. Dies ist eine schweißtreibende Arbeit, wie sein Spiegelbild zeigt. Halblaut schimpft er über die Graupeln, die dem Mehl beigemischt sind und über den nicht regelbaren Brotbackofen, durch den er nicht richtig vorangekommen ist.

### Hier noch eine Zugabe von Herrn Erath aus der Seniorengemeinschaft Mettenberg:

Schwäbische Weisheiten zum Ergänzen und Schmunzeln:

Wecka mag i, aber ....

Liaber a Laus em Kraut als .... Liaber meh essa als ....

Wia dr Herr ....

Mit volle Hosa isch ....

No langsam mit dr Braut .... Jedes Schneelee ....

Angst han i koine, aber ....

Der sieht dr Kuah am Eiter a .... I sag gar nix, ond ....

Jedem Narra g` fällt sei Kappa .... Was dr Bauer it kennt ....

He isch he ....

Uf em Land isch wia ....

Hitza hot se g` sait, des häb se, ond ....

Wenn des Wörtle wenn ....

### Gottesdienstordnung

vom 05.06. bis 13.06.2021

#### Samstag, 5. Juni

Herz-Mariä-Samstag Hl. Bonifatius

18.30 Uhr **Alberweiler**  
Eucharistiefeier in den Anliegen der Seelsorgeeinheit

18.30 Uhr **Ingerkingen**  
Eucharistiefeier

#### Sonntag, 6. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Norbert v. Xanten

Ev: Mk 3, 20-35

Kollekte: Monatsopfer

09.00 Uhr **Schemmerhofen - Livestream**  
Eucharistiefeier († Monika Lutz)

09.00 Uhr **Aßmannshardt**  
Eucharistiefeier († Pius Maigler)

10.30 Uhr **Altheim**  
Eucharistiefeier († Hildegard Möst, für die Armen Seelen)

10.30 Uhr **Schemmerberg**

Eucharistiefeier († Klara und Michael Rechten-  
teiner, † Maria Eggle, † Josef und Johanna  
Weimer)  
11.30 Uhr Taufe des Kindes Luis Ledermann

**Montag, 7. Juni**

18.30 Uhr **Altheim**  
Stunde des Gebetes  
20.00 Uhr **Schemmerhofen**  
Stille Anbetung in der Pfarrkirche

**Dienstag, 8. Juni**

07.45 Uhr **Ingerkingen**  
Schülergottesdienst als Wort-Gottes-Feier –  
findet nur bei Regelunterricht statt  
17.00 Uhr **Schemmerhofen**  
Stille eucharistische Anbetung  
in der Pfarrkirche  
18.00 Uhr **Schemmerhofen**  
Rosenkranz  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Mittwoch, 9. Juni**

Hl. Ephräm der Syrer  
08.00 Uhr **Schemmerhofen**  
Schülergottesdienst als Wort-Gottes-Feier –  
findet nur bei Regelunterricht statt  
17.00 Uhr **Schemmerhofen**  
Stille eucharistische Anbetung  
in der Pfarrkirche

**Donnerstag, 10. Juni**

08.00 Uhr **Schemmerberg**  
Schülergottesdienst als Wort-Gottes-Feier –  
findet nur bei Regelunterricht statt  
09.00 Uhr **Alberweiler**  
Krankenkommunion  
10.00 Uhr **Aßmannshardt**  
Krankenkommunion  
14.30 Uhr **Schemmerhofen**  
Beichtvorbereitung Erstkommunion  
anschließend Beichte (Schemmerhofen, Alberweiler,  
Aßmannshardt)  
17.00 Uhr **Schemmerhofen**  
Stille eucharistische Anbetung in  
der Pfarrkirche  
18.30 Uhr **Alberweiler**  
Stille eucharistische Anbetung  
18.30 Uhr **Ingerkingen**  
Eucharistiefeier  
19.00 Uhr Eucharistische Anbetung

**Freitag, 11. Juni**

Heiligstes Herz Jesu  
Hochfest  
Hl. Barnabas, Apostel  
08.30 Uhr **Schemmerhofen**  
Krankenkommunion Schemmerberg  
Krankenkommunion nach Absprache  
14.30 Uhr **Schemmerhofen**  
Beichtvorbereitung Erstkommunion  
anschließend Beichte (Ingerkingen, Altheim,  
Schemmerberg)  
17.00 Uhr **Schemmerhofen**  
Stille eucharistische Anbetung in  
der Pfarrkirche

**Samstag, 12. Juni**

Unbeflecktes Herz Mariä  
18.30 Uhr **Ingerkingen**  
Eucharistiefeier  
18.30 Uhr **Schemmerberg**  
Eucharistiefeier in den Anliegen  
der Seelsorgeeinheit

**Sonntag, 13. Juni**

11. Sonntag im Jahreskreis  
Hl. Antonius vom Padua  
Ev: Mk 4, 26-34  
09.00 Uhr **Alberweiler**  
Eucharistiefeier († Karl Kaiser)  
09.00 Uhr **Schemmerhofen** - Livestream  
Eucharistiefeier (Gest. Jahrtag Josefine und  
Anton Merz, † Monika Lutz)  
10.30 Uhr **Alheim**  
Eucharistiefeier († Hildegard Möst,  
für die Armen Seelen)  
10.30 Uhr **Aßmannshardt**  
Eucharistiefeier (zu Ehren der Seligen Ulrika  
Nisch)  
14.00 Uhr **Schemmerhofen**  
Taufe  
18.30 Uhr **Aßmannshardt**  
Fatima-Rosenkranz

## Evangelische Nachrichten

**Evangelische Kirchengemeinde**  
Attenweiler/Alberweiler/Aßmannshardt



**Evangelisches Pfarramt Attenweiler**  
E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de  
Telefon: 0 73 57/8 56  
Telefax Nr. 0 73 57/92 11 69

**Kontoverbindung der evang. Kirchengemeinde Attenweiler:**  
IBAN: DE49654618780051029006

**Nachbarschaftshilfe:** Frau Schilling, Tel. 07357/1382

**Wochenspruch:** Christus spricht: „Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.“ (Lukas 10,16)

### Liebe Gemeindeglieder und Gottesdienstbesucher!

Wir möchten Sie auf die ab jetzt gültige Corona-Verordnung hinweisen, die wir bei der Gottesdienstfeier beachten müssen:  
- Bitte bringen Sie – sofern vorhanden – Ihr eigenes Gesangsbuch mit.  
- Desinfektionsmittel stellen wir am Kircheneingang nach Bedarf zur Verfügung.  
- Beim Betreten der Kirche/des Geländes und während des gesamten Gottesdienstes gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung (sogenannte „OP-Masken“ oder sogar virenfilternde Masken der Standards FFP2). Kinder von sechs bis einschließlich 14 Jahren haben eine nicht-medizinische Alltagsmaske zu tragen. Kinder unter sechs Jahren bleiben von der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung befreit.  
- Es dürfen nur Personen zusammensitzen, die einem Haushalt angehören.  
- Auf gemeinsames Singen müssen wir leider verzichten  
- Wir sind verpflichtet, die Kontaktdaten der Gottesdienstbesucher zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten zu erfassen.  
- Während des Gottesdienstes dürfen wir die Heizungsanlage nicht mehr betreiben und werden daher kurz vor Beginn diese abschalten.

*Wir freuen uns, Sie im Gottesdienst zu sehen.  
Ihre evangelische Kirchengemeinde*

**Sonntag, 6. Juni 2021- 1. Sonntag nach Trinitatis –**

09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler  
(Prädikant Lorenz Teidelt)  
11.00 Uhr Gottesdienst in Uttenweiler  
(Prädikant Lorenz Teidelt)

**Dienstag, 8. Juni 2021**

09.30 Uhr Pfarrbüro in Attenweiler  
geöffnet bis 11.30 Uhr

**Sonntag, 13. Juni 2021 - 2. Sonntag nach Trinitatis -**

09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler  
(Pfarrer i.R. Friedrich Lechner)

**Vertretung**

Pfarrer Herbert Seichter hat noch bis einschließlich 7. Juni Urlaub. Dem Urlaub schließt sich dann ein Kuraufenthalt an. Die Vertretung in dringenden Fällen hat bis einschl. 7. Juni Pfarrer Gunther Wruck aus Biberach (Bonhoefferkirche)

eMail: Gunther.Wruck@elkw.de, Tel. 07351 / 3001000  
Mobil. 0151 / 41248574 ab 8. Juni bis einschl. 6. Juli Pfarrer Hans-Dieter Bosch aus Warthausen Tel. 07351 13914.

Das Pfarramt ist in den Pfingstferien ebenfalls unregelmäßig besetzt. Bitte richten Sie daher Ihre Anliegen schriftlich ans Pfarramt, diese werden möglichst zeitnah von uns bearbeitet.

**Anmeldung zum Konfirmandenunterricht  
Jahrgang 2021/2022**

Die Anmeldung der neuen Konfirmanden kann ab sofort erfolgen.

In der Regel kommen diejenigen Jugendlichen zum Konfirmandenunterricht, die nach den Sommerferien die achte Klasse besuchen. Hierzu sind bereits Anschreiben an die Eltern versandt worden. Sollten Sie kein Anschreiben erhalten haben, weil z.B. Ihr(e) Jugendliche(r) noch nicht getauft ist und dies im Rahmen der Konfirmation geschehen soll, dann kommen Sie bitte auf uns zu.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an uns im Evang. Pfarramt in Attenweiler. Bitte beachten Sie die derzeitige Abwesenheit von Herrn Pfarrer Seichter. Daher gerne auch kurze Anfrage per E-Mail oder Sie rufen uns zu den Bürozeiten an.

**Betreuungstage für Menschen mit Pflegebedarf  
– ab Juni auch in Attenweiler**

„Nach langem Warten hier in Biberach konnten wir nun endlich wieder mit unseren Betreuungstagen starten“, sagt Pflegeteamleiter Jochen Späth von der Diakonie- Sozialstation Biberach der Zieglerschen. Der Betreuungstag für pflegebedürftige Männer und Frauen entlastet die Angehörigen, die die Pflege leisten und verhilft den Senioren zu einem schönen und abwechslungsreichen Tag in netter Gesellschaft.

„Wir haben viele, die sich vor allem auf die anderen Senioren freuen“, erzählt Lucia Deubler, Koordinatorin der Betreuungstage lachend. „Und die Senioren aus Attenweiler wollen unbedingt beinander sein und die aus Ummendorf auch.“

Darum gibt es ab sofort auch Betreuungstage direkt in Attenweiler und Ummendorf. Für die Senioren aus Attenweiler gibt es jeden Dienstag einen Betreuungstag in den Räumen der Evangelischen Kirche, Aßmannshardter Straße 3.

Wer doch nach Biberach will, kann weiterhin die Räume der Bonhoefferkirche aufsuchen, immer donnerstags von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Neu hinzu kommt hier ein kurzer Betreu-

ungstag am Freitag von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr. Der kurze Betreuungstag wird ab August 2021 in ein Demenz-Café verwandelt, das speziell für Frauen mit dem Fokus auf Handarbeit ausgerichtet sein wird. Und damit die Männer nicht zu kurz kommen, ist ein weiterer kurzer Betreuungstag in Planung, der sich speziell an Männer mit dem Fokus „Handwerken“ wenden wird.

Und wer am Montag betreut werden will, kann nach Ummendorf gehen, in die Räume der Versöhnungskirche, im Riedweg 12. „Wir danken den Kirchengemeinden in Attenweiler und Ummendorf für die Zusammenarbeit und die Bereitstellung der Räume“, sagt Späth. Eine Anmeldung oder Klärung offener Fragen ist unter der Telefonnummer der Diakonie-Sozialstation Biberach möglich: 07351 80091-0.

**Online-Gottesdienstangebote**

Die Gesamtkirchengemeinde Biberach bietet wöchentlich sonntags um 9.30 Uhr einen Gottesdienst live im Internet an. Der Livestream aus der Friedenskirche kann für die Dauer von 24 Stunden aufgerufen werden und wird dann gelöscht. <https://www.youtube.com/watch?v=CRJbL6fr0Y>

*Hier gibt es jeden Sonntag um 10 Uhr einen neuen Kindergottesdienst: [www.kirchemitkindern-digital.de](http://www.kirchemitkindern-digital.de)*

**Evangelisches Bildungswerk Oberschwaben**

**Bildung geht online  
Bildung ist grenzenlos  
Bildung ist wichtig**

Finden Sie großartige Angebote unter:  
[www.ebo-rv.de](http://www.ebo-rv.de) ein Klick lohnt sich -versprochen-

**Evangelische Kirchengemeinde Warthausen**



mit Schemmerhofen, Schemmerberg, Ingerkingen und Altheim

**Evang. Pfarramt:**

Pfarrer Hans-Dieter Bosch,  
Martin-Luther-Str. 6, 88447 Warthausen  
Telefon: 07351 / 13 9 14. Fax: 07351 / 79 84  
E-Mail: [Pfarramt.Warthausen@elkw.de](mailto:Pfarramt.Warthausen@elkw.de)

**Seelsorge in den Pflegeheimen:**

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler: Tel. 07357 - 856

**1. Sonntag nach Trinitatis**

Liebe Gemeinde, unser Wochenspruch lautet: „Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich“. Zumindest in der Theorie ist es selbstverständlich, dass wir zuhören und gute Worte annehmen. In der Praxis und im täglichen Leben aber sieht es oft anders aus. Gute Appelle verhallen ungehört, weil sie anderen Wünschen entgegenstehen: Nicht zu schnell fahren, unnötige Kredite vermeiden, mehr Bewegung, mehr Trinken (Mineralwasser, nicht Alkohol), wichtige Dinge sofort erledigen .... in der Theorie alles richtig, in der Praxis aber manchmal nur schwer einzuhalten, denn das Spiel mit dem Gaspedal fühlt sich gut an, der neue Fernseher lockt,

die Bequemlichkeit verhindert den Spaziergang. Unser Wochenspruch geht darüber hinaus. Hier geht es nicht bloß um nützliche Ratschläge, sondern um Achtung gegenüber Gott. Gottes gute Worte wollen gehört werden, damit wir ein gutes Leben haben. Wer diese Worte aber ablehnt, der verachtet damit auch den Ursprung dieser Worte, Gott selbst. Es ist die Aufgabe der Kirche, Gottes Wort hören zu lassen. Das ist keine leichte Aufgabe, denn nur zu leicht vermischt sich das gute Wort Gottes mit menschlichem Geschwätz. Wer aber immerzu alles, was er in der Kirche hört als Geschwätz abtut, der muss sich selbstkritisch fragen lassen, ob er am Ende nicht Gottes Wort ablehnt.



Auch in dieser Woche gibt es ein Bild dazu: Die Blüte des Zieranekel-Strauchs. Mit seiner hellen, leuchtend gelb gefüllten Blüte ist dieser Strauch (*Kerria pleniflora*) zwar eine schöne Zierde, aber für die Bienen leider eine herbe Enttäuschung. Während die in Japan heimische Wildform (*Kerria japonica*) mit ihren (offenen) Blüten für Bienen noch Nahrung bietet, sind bei der gefüllten Zuchtform die Staubblätter so zahlreich und dicht, dass Bienen, Hummeln und Schmetterlinge nicht mehr an den Nektar gelangen. So ist die Pflanze recht schön anzusehen, aber sie bietet nicht mehr als nur ihre Blüte. Gottes Wort aber will gehört werden, damit daraus Frucht, etwas Gutes in unserem Leben wächst. Sein Wort will Frucht bringen und nicht bloß kurz blühen.

*Eine gesegnete neue Woche wünscht Ihnen allen  
Ihr Pfr. Hans-Dieter Bosch*

### 1. Sonntag nach Trinitatis, 6. Juni 2021:

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst  
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch).  
Bitte Maske tragen und Abstand einhalten.  
Menschen aus einem Haushalt  
dürfen zusammensitzen.

## Schemmerhofen



### Amtliche Nachrichten

#### e.wa riss Netze

**Erweiterung der Gas- und Glasfaserleitung in der Lupinen- und Nelkenstraße in Schemmerhofen**  
Die e.wa riss Netze erweitert vom 7. bis zum 25. Juni die Erd-

gas- und Glasfaserleitung sowie einige Hausanschlüsse in der Lupinen- und Nelkenstraße in Schemmerhofen. Je nach Wetterlage kann sich der Bauzeitraum verschieben.

Die Maßnahme betrifft den Bereich von der Lupinenstraße Nummer 15 bis zur Kreuzung Nelkenstraße / Tulpenstraße. Während der Baumaßnahme ist die Straße teilweise gesperrt. Die Zufahrt zu den Grundstücken ist für die Anwohner mit leichten Einschränkungen möglich.

Die betroffenen Anlieger und alle anderen Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für diese im Sinne der Versorgungssicherheit notwendige Baumaßnahme gebeten. Die e.wa riss Netze und die beauftragten Unternehmen sind bemüht, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

## Vereinsmitteilungen

### SV Schemmerhofen e. V.

#### Abteilung Gymnastik



#### Info zum Wiedereinstieg in den Sportbetrieb!

Hallo liebe Sportlerinnen und Sportler,  
endlich besteht die Aussicht, dass wir wieder mit dem Sport beginnen können! Wir freuen uns darauf! Voraussichtlich werden wir ab dem 14. Juni mit den Erwachsenengruppen beginnen! Wann und wo und unter welchen Bedingungen die Gruppen wieder starten, werden wir im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlichen!

## Pfarrgemeinde St. Mauritius

### Einladung zur Schemmerhofen-Kinderkirche-Rallye



#### Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir möchten Euch herzlich einladen, vom 3. bis zum 6. Juni 2021 an unserer Kinderkirche-Dorfrallye teilzunehmen. Erlebt eine lustige Reise mit Eurer Familie durch Schemmerhofen und entdeckt „Neues“ in Eurer Heimat!

Startpunkt ist an der Pfarrkirche in Schemmerhofen. Wir haben verschiedene Stationen mit Fragen und Aufgaben vorbereitet, die Ihr gemeinsam mit der ganzen Familie lösen könnt. Den Fragebogen der Dorfrallye bekommt Ihr von uns per Mail zugeschickt. Bitte sendet hierzu eine Nachricht mit Eurer E-Mail-Adresse an 0163-2495404.

Zudem wird der Fragebogen in unserer Kinderkirchen-Gruppe geteilt und liegt auch ab 3. Juni ausgedruckt in der Pfarrkirche zur Abholung bereit.



Auf alle, die die Rallye erfolgreich beenden, wartet eine kleine Überraschung. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und wünschen ganz viel Spaß!

*Euer Kinderkirche-Team*

### Krankenkommunion

Am Freitag, 11. Juni 2021 ab 8.30 Uhr.

### Mach-Mit-Brief Senioren für den Monat Juni

Bitte unter den „Kirchlichen Nachrichten der Seelsorgeeinheit“ nachlesen!

## Alberweiler



### Amtliche Nachrichten

#### Ortschaftsratssitzung

Am Montag, 07.06.2021 findet um 20:00 Uhr im Mehrzweckraum des Kindergartens eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Bürgerfragen
3. Baugesuche
4. Informationen zum Stand der geplanten Maßnahmen im Jahr 2021
5. Verschiedenes

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen. Bitte achten Sie auf die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln. Während der Sitzung gilt Maskenpflicht und es ist erforderlich, alle Besucher zu registrieren.

Im Anschluss daran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

*Fabian Egle, Ortsvorsteher*

## Pfarrgemeinde St. Ulrich

### Krankenkommunion

am Donnerstag, 10. Juni 2021 ab 09.00 Uhr

### Stille eucharistische Anbetung

am Donnerstag, 10. Juni 2021 um 18.30 Uhr in der Kirche. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

### Mach-Mit-Brief Senioren für den Monat Juni 2021

Bitte unter den „Kirchlichen Nachrichten der Seelsorgeeinheit“ nachlesen.

## Altheim



## Pfarrgemeinde St. Nikolaus

### Maialtar in St. Nikolaus in Altheim 2021

Für den Aufbau und die Spenden des Maialtars ein herzliches Vergelt's Gott!



### Mach-Mit-Brief Senioren für den Monat Juni 2021

Bitte unter den „Kirchlichen Nachrichten der Seelsorgeeinheit“ nachlesen!

## Aßmannshardt



### Pfarrgemeinde St. Michael

#### Krankenkommunion

Am Donnerstag, 10. Juni 2021 ab 10.00 Uhr

#### Fatima-Rosenkranz

Am Sonntag, 13. Juni 2021 um 18.30 Uhr in der Kirche. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

#### Mach-Mit-Brief Senioren für den Monat Juni 2021

Bitte unter den „Kirchlichen Nachrichten der Seelsorgeeinheit“ nachlesen.

## Ingerkingen



### Vereinsmitteilungen

#### Musikverein Ingerkingen e. V.



#### Alteisensammlung

Der Förderverein des Musikverein Ingerkingen führt am **Samstag, den 05.06.2021** seine diesjährige Alteisensammlung durch.

Gesammelt werden jegliche Eisen- und Metallteile, Aluminium und Kupfer, auch größere Maschinen, Öfen ohne Schamottsteine sowie E-Motore und Waschmaschinen. Fahrzeugbatterien können auch entgegengenommen werden.

Nicht erlaubt sind Sonderabfälle wie Flüssigkeiten, Asbest oder Minerale oder Metalle, an denen umweltschädliche Stoffe haften. Darunter fallen auch Kühlschränke, Gefriergeräte und Fernseher, jegliche elektronischen Geräte und Haushaltsgeräte sowie Altreifen und Holzteile.

Wir bitten Sie, das Alteisen am **Samstag bis 8:30 Uhr** gut sichtbar am Straßenrand bereitzulegen. Große Schrottteile können telefonisch bei Jürgen Weber (Tel.: 0177 8843300) angemeldet werden.

*Der Förderverein bedankt sich für Ihre Unterstützung!*

#### Gesangverein „Frohsinn“ Ingerkingen e. V.



## ALTPAPIER-SAMMLUNG



#### Gesangverein „Frohsinn“ Ingerkingen - Papiersammlung

Die nächste Papiersammlung findet am Samstag, den 12. Juni 2021, statt. Bitte legen Sie bis 9.00 Uhr das Altpapier am Straßenrand für uns bereit. Wir sammeln Zeitungen, Zeitschriften,

Prospekte, Kataloge und Haushaltspapier jeglicher Art. Braune Kartonagen halten Sie bitte getrennt als Bündel bereit. Für Kartonagen steht ein ausreichend großer Container zur Verfügung. Raus aus der blauen Tonne und rein in den Vereins-Container

Für die Bereitstellung Ihres Altpapiers bedanken wir uns recht herzlich.

*Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung  
Ihr GV Frohsinn*

## Pfarrgemeinde St. Ulrich

#### Mach-Mit-Brief Senioren für den Monat Juni 2021

Bitte unter den „Kirchlichen Nachrichten der Seelsorgeeinheit“ nachlesen!

#### Kath. Öffentl. Bücherei St. Ulrich Ingerkingen



Ab Mittwoch, dem 2. Juni 2021, ist die Bücherei wieder während der üblichen Öffnungszeiten geöffnet (mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr – während den Schulferien geschlossen!).

Entsprechende Regeln der Corona-Schutzmaßnahmen, die vor der Bücherei ausgehängt sind, müssen eingehalten werden.

- Euer Büchereiteam -

## Schemmerberg



### Amtliche Nachrichten

#### Ärger über Pflanzen-Verwüstungen am örtlichen Blumenschmuck

##### Unbekannte entwenden Pflanzen aus Blumenkästen an der Riß

Dreiste Blumen-Zerstörer sind in Schemmerberg unterwegs. Bereits zum dritten Mal in Folge wurden die Pflanzen aus den Blumenkästen an den Rißbrücken entwendet bzw. ins Gewässer geworfen.

Das Team des Obst- und Gartenbauvereins, das sich um diese Dorfverschönerung kümmert, ist fassungslos. Traditionell werden die Blumenkästen vor Pfingsten (nach den Eisheiligen) an den Brückengeländern der Riß angebracht und gepflegt. Am Donnerstag, 24. Mai, verschwanden erstmals 7 Pflanzen. In der Nacht darauf verschwanden nochmals 17 Stück. Tags darauf wurden weitere Pflanzen aus den Kästen gerissen.

Zwischenzeitlich handelt es sich bereits um 27 fehlende Pflanzen mit einem Schaden von ca. 100 Euro.

##### Verwüstungen am Kerker

Bereits schon eine Woche zuvor wurden die bepflanzten Blumenkästen vor dem Kerker am Oberen Kirchberg, die von Mitgliedern des Kirchengemeinderats Schemmerberg aufgestellt und gepflegt werden, mutwillig verwüstet und vom Podest gestoßen. Das passierte im Laufe von anderthalb Wochen dann noch weitere 4 Male.

##### Täter gesucht

Wir möchten die Dorfgemeinschaft bitten, die Augen offen zu halten und falls bekannt, Informationen über die Täter der

Ortsverwaltung zu melden. Telefon 07356/928108, E-Mail [ov-schemmerberg@gmx.de](mailto:ov-schemmerberg@gmx.de).

Solche Taten/Verwüstungen können wir im Ort nicht dulden.

## Vereinsmitteilungen

### SV Schemmerberg e. V.



#### Jugendcamp 2021 vom „29.07.- 01.08 2021“

Da dem Jugendcampteam die Kinder und das Juca sehr am Herzen liegen, möchten wir versuchen, auch trotz Pandemie, das Camp durchzuführen. Natürlich nur, wenn es der Gesetzgeber und die Lage erlauben. Dabei steht der Gesundheitsschutz immer an erster Stelle. Es wurden bereits letztes Jahr umfassende Hygienemaßnahmen erarbeitet, nach denen wir auch dieses Jahr das Camp durchführen wollen. Dieses Konzept wird in Abhängigkeit von den sich verändernden Vorgaben stets angepasst.

#### Anmeldetermine sind dieses Jahr:

am Donnerstag, den 17.06. von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag, den 18.06.21 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Das Anmeldeformular findet ihr auf der Homepage des SV Schemmerberg. Eine schöne Zeit bis dahin und bleibt gesund!

*Euer Juca Team*

### Abteilung Tennis



#### Beginn des Kinder- und Jugendtrainings

Ab dem 11.06.2021 starten wir wieder mit dem Kinder- und Jugendtraining. Bei Fragen zu Neueinsteigern und Trainingszeiten bitte direkt unseren lizenzierten C-Trainer Leistungssport Martin Wenger kontaktieren:

Mobil: +491632305500

E-Mail: [maweng@gmx.de](mailto:maweng@gmx.de)

### Liederkranz Schemmerberg e. V.



#### Papiersammlung

Am **Samstag, 12.06.2021** ist die nächste Papiersammlung des Liederkranzes Schemmerberg. Bitte das Altpapier bis 9.00 Uhr am Straßenrand bereitlegen. Für die Unterstützung herzlichen Dank.

*Ihr Liederkranz Schemmerberg*

### Dorfkultur Schemmerberg e.V.

Am Sonntag, 30. Mai 2021 fand die Jahreshauptversammlung der Dorfkultur Schemmerberg e.V. statt.

Die Versammlung konnte unter Einhaltung der Corona-Regelungen in den Räumlichkeiten der früheren Raiffeisenbank abgehalten werden.

Vorstand Andreas Koch eröffnete die Jahreshauptversammlung und betonte, wie schön es sei, die Versammlung hier durchführen zu können.

Die Schriftführerin Susanne Bochtler konnte in diesem Jahr trotz der Beschränkungen einen großen Erfolg verkünden, denn die ehemalige Raiffeisenbank wurde soweit renoviert, dass die Räumlichkeiten genutzt werden können. Sie bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für diese Leistung. Insgesamt wurden 550 Stunden investiert.

Außerdem wurde wieder die Jahreszeitendeko auf dem Dorfplatz gestellt. Die beleuchteten Weihnachtsbäume und Oster Eier brachten vor allem in dieser Zeit Gemütlichkeit und Stimmung auf den Dorfplatz.

Zudem hat der Verein durch 2 Zugänge seit Oktober, 40 Mitglieder.

Durch die Renovierung der ehemaligen Raiffeisenbank berichtete Kassierer Kurt Grözinger Ausgaben aber auch Einnahmen durch Zuschüsse. Die Kassenprüfer, Birgit Stegmaier und Albert Bayer konnten nach einer kleinen Änderung eine vorbildliche Kassenführung bescheinigen.

Anton Hinsinger als Ortsvorsteher bedankte sich im Namen der Gemeinde beim Verein und stellt fest, dass prozentual von diesem kleinen Verein, in diesem Jahr wahrscheinlich am meisten Arbeitsstunden zusammen gekommen sind.

Natürlich muss geschaut werden, dass dieses Geld des Vereins auch in der Gemeinde sinnvoll ankommt. Hierfür wird z.B. ein Klocontainer in diesem Jahr noch auf dem Dorfplatz aufgestellt – für ein Probejahr, um zu testen wann dieser geöffnet werden kann und ob sich jemand findet, der diesen auch reinigt.

Anschließend wurden die Wahlen von Anton Hinsinger durchgeführt. Die Vorstandschaft setzt sich nun wie folgt zusammen:  
Vorstände: Andreas Koch, Matthias Bochtler  
Kassierer: Kurt Grözinger  
Schriftführerin: Susanne Bochtler  
Beisitzerinnen und Beisitzer: Bettina Mayer, Bettina Ohnar-Fellner, Werner Rottko, Hans-Peter Stegmaier, Andrea Tiebel-Quast

Andrea Tiebel-Quast, Andreas Koch und Friedrich Glorian informierten die Mitglieder, was in den Räumlichkeiten der alten Raiffeisenbank geplant ist. Ein Tag der offenen Tür soll im Juni stattfinden, an dem jeder die Möglichkeit hat, die Räumlichkeiten zu sichten und sich zu informieren. Eine detaillierte Beschreibung zum Konzept steht am Briefkasten.

In diesem Jahr hätte der Industrierock stattgefunden, auf Grund der Pandemie und der unsicheren Lage, stimmten die Mitglieder dagegen. Alternativ stellte Bettina Mayer die Idee „Sommergarten“ vor, um den Dorfplatz wieder zu beleben. Es könnten vereinsübergreifende Veranstaltungen stattfinden, um Synergieeffekte zu nutzen und um den Aufwand so gering wie möglich zu halten.

Zum Schluss bedankte sich Andreas Koch und Matthias Bochtler bei allen Anwesenden für die Diskussionen und wertvollen Wortbeiträgen.

## Pfarrgemeinde St. Martinus

### Krankenkommunion

Am Freitag, 11. Juni 2021 (nach Absprache)

### Sitzung des Kirchengemeinderates

**Einladung zur nächsten Kirchengemeinderatssitzung**  
in der Martinusstube am Donnerstag, 10. Juni 2021, 19:30 Uhr

- Top 1 Genehmigung des Protokolls vom 06.05.2021
- Top 2 Information von Herrn Kolb über Pfarrbüro-Coaching
- Top 3 Bericht aus dem sozialen Ausschuss
- Top 4 Bericht aus dem Kindergarten Ausschuss



- Top 5 Beleuchtung der Kirche
- Top 6 Sonstiges

## Mach-Mit-Brief Senioren für den Monat Juni 2021

Bitte unter den „Kirchlichen Nachrichten der Seelsorgeeinheit“ nachlesen!

## Allgemeine Nachrichten

### Corona

#### Diese Öffnungsschritte sind im Landkreis Biberach seit Freitag, 28. Mai 2021 möglich

Die 7-Tage-Inzidenz für den Landkreis Biberach ist seit fünf aufeinanderfolgenden Werktagen stabil unter 100 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern. Damit treten die Einschränkungen durch die Bundesnotbremse seit Freitag, 28. Mai 2021, 0 Uhr außer Kraft. Gleichzeitig treten die Regelungen des ersten von drei Öffnungsschritten entsprechend der Corona-Verordnung des Landes in Kraft.

Ab Freitag, 0 Uhr gibt es dadurch Lockerungen in vielen Bereichen. Unter anderem fällt die Ausgangsbeschränkung zwischen 22 und 5 Uhr weg. Weiterhin dürfen sich fünf Personen aus maximal zwei Haushalten treffen. Kinder bis einschließlich 13 Jahre sowie genesene oder vollständig geimpfte Personen werden nicht mitgezählt.

Öffnen dürfen beispielsweise die Innen- und Außengastronomie, Beherbergungsbetriebe, Bibliotheken und Museen. Außenbereiche von Schwimmbädern und Badeseen sowie Freizeiteinrichtungen im Freien, wie Minigolfanlagen, Hochseilgärten etc. können ebenfalls öffnen. Kontaktarmer Sport in Sportstätten und auf Sportanlagen im Freien ist wieder in Gruppen von bis zu 20 Personen möglich. Zu Veranstaltungen des Profi- und Spitzensports sowie zu Kulturveranstaltungen im Freien dürfen bis zu 100 Zuschauer kommen.

In allen Einrichtungen muss eine Maske getragen und die Kontaktdaten müssen aufgenommen werden. Die Personenzahl wird beschränkt, so dass der Mindestabstand eingehalten werden kann. Der Zutritt ist nur für Personen mit einem negativen Testnachweis, einem Impf- oder Genesenen-Nachweis möglich. Die Pflicht zur Vorlage eines Test-/Impf- oder Genesenen-Nachweises gilt auch für die Teilnahme an Angeboten und Aktivitäten, die in den Öffnungsstufen wieder möglich sind.

Körpernahe Dienstleistungen wie ein Friseurbesuch sind erlaubt unter der Bedingung, dass während des gesamten Aufenthalts eine medizinische Maske getragen wird. Ein tagesaktueller Schnell- oder Selbsttest ist nur noch erforderlich, wenn die Maske während der Dienstleistung, zum Beispiel bei einer Rasur, abgenommen werden muss.

Für den Einzelhandel sieht der Stufenplan eine Modifikation der bisherigen Regelungen aus der Corona-Verordnung vor. Im Rahmen von Click & Meet können statt einem Kunden pro 40 m<sup>2</sup> zwei getestete (bzw. geimpfte oder genesene) Kunden ohne vorherige Terminbuchung zugelassen werden.

Sinkt die Inzidenz in den kommenden 14 Tagen weiter, kann die Öffnungsstufe zwei in Kraft treten. Dann gibt es Lockerungen insbesondere bei Kulturveranstaltungen in Innenräumen und Schwimmbäder und Fitnessstudios dürfen beispielsweise wieder öffnen. In der Öffnungsstufe drei, die nach weiteren 14 Tagen mit sinkender Inzidenz in Kraft tritt, werden zum Beispiel mehr Personen bei Messen zugelassen.

Erst wenn die Inzidenz stabil unter 50 sinkt, sind etwa wieder Treffen mit bis zu zehn Personen aus drei Haushalten oder

eine vollständige Öffnung des Einzelhandels möglich.

Steigt die Inzidenz drei Tage über 100, tritt die Bundesnotbremse wieder in Kraft und Lockerungen müssen zurückgenommen werden. Zeigt sich bei der Sieben-Tage-Inzidenz wieder eine steigende Entwicklung, kann es ebenfalls zu Rücknahmen von Lockerungen kommen.

Das Gesundheitsamt mahnt dringend zur Vorsicht und zum Einhalten der AHA-L Regeln, um die Fallzahlen auch tatsächlich weiter sinken zu lassen und um nicht zu riskieren, dass die Inzidenz wieder ansteigt.

Eine detaillierte Übersicht über die Öffnungsschritte finden Sie auf der Homepage des Landkreises Biberach.

### Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

#### Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach öffnet am Samstag, 29. Mai 2021

Am Samstag, 29. Mai 2021 öffnete das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach endlich seine Türen. Wie im letzten Jahr hat das Museumsdorf coronakonforme Angebote vorbereitet. Neu ist eine mobile Teststation an Wochenenden.

„Dank sinkender Inzidenzzahlen und einer stabilen Inzidenz unter 100 im Landkreis kann der Betrieb im Museumsdorf nun endlich losgehen“, freut sich Landrat Dr. Heiko Schmid. „Mit dem weitläufigen Gelände und den neugeschaffenen Angeboten wie dem großen Baumhaus auf dem Spielplatz und der neuen Auto-Ausstellung können wir den Besucherinnen und Besuchern einen möglichst sicheren und zugleich unterhaltsamen Ausflug ins Museum ermöglichen.“

#### Mobile Teststation im Museumsdorf

Für Museumsbesuche gilt laut Corona-Verordnung des Landes die sogenannte 3-G-Regel für Museumsbesuche – Besucherinnen und Besucher müssen geimpft, genesen oder getestet sein. So müssen Besucherinnen und Besucher einen Nachweis über ihre zweite Impfung erbringen (mindestens zwei Wochen alt), eine Genesung belegen (positives PCR-Testergebnis, nicht älter als sechs Monate) oder ein negatives Testergebnis vorlegen, der nicht älter als 24 Stunden ist. Das Museumsdorf bietet deshalb samstags von 13 bis 15 Uhr und sonntags von 10 bis 15 Uhr auf dem Parkplatz kostenlose Bürgertests an. Die Anmeldung erfolgt über die Webseite des Partners medihoff (<http://www.medi-hoff.de>).

#### Kontaktdatenerfassung mit Luca-App

Für die Erfassung der Kontaktdaten nutzt das Museumsdorf die neue Luca-App. „Der Vorteil der App ist, dass man seine Kontaktdaten nur einmal eingeben muss und sie zweifach verschlüsselt sind.“, erklärt Landrat Dr. Heiko Schmid. Über einen QR-Code checken die Besucherinnen und Besucher sich per Luca-App ein. Für Besucherinnen und Besucher ohne Smartphone gibt es selbstverständlich weiterhin ein Kontaktformular auf Papier, das auch auf der Internetseite des Museumsdorfs ([www.museumsdorf-kuernbach.de](http://www.museumsdorf-kuernbach.de)) heruntergeladen werden kann.

#### Hygienekonzept und Zugangssituation

Auf dem Freigelände des Museumsdorfs herrscht keine Maskenpflicht. In den Gebäuden und dort, wo der Hygieneabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten wird, müssen alle Besucherinnen und Besucher ab sechs Jahren einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen. Der Zugang zum Museum erfolgt montags bis samstags wie gewohnt über den Museumsladen, sonntags hingegen über den Eingang zwei beim Windrad. „Durch diese Regelung können wir Menschenansammlungen vermeiden. Die Sicherheit und die Gesundheit unserer Besucherinnen und Besucher haben immer Vorrang“, erklärt Landrat Dr. Heiko Schmid. „Auch, wenn die neuen Regelungen zuerst kompliziert erscheinen, sind wir uns sicher, dass sich der



Ablauf sehr schnell gut einspielt und die Besucherinnen und Besucher einen erholsamen und spannenden Museumsaufenthalt genießen können.“

## **Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:**

### **Online-Vortrag „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“**

Zum Thema „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“ bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) im Juni zwei Online- Vorträge für Mütter und Väter an. Die Elternveranstaltungen finden am Donnerstag, 10. Juni 2021 von 15 Uhr bis 16.30 Uhr und am Dienstag, 22. Juni 2021 von 18 Uhr bis 19.30 Uhr statt.

In den ersten Lebensjahren wird die Basis für ein genussvolles und vielseitiges Essverhalten gelegt. Was und wie viel Kinder brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte bei diesen Onlineveranstaltungen mit den BeKi-Referentinnen.

Die Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung - statt und sind kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich.

Eine Anmeldung bis spätestens Montag, 7. Juni 2021 bzw. Freitag, 18. Juni 2021 per E-Mail an [post@b-ea.info](mailto:post@b-ea.info) ist erforderlich. Weitere Informationen erhalten gibt es unter der Telefonnummer 07351 52-6702.

## **Das Landratsamt informiert:**

### **Kreistag tagt am 11. Juni 2021**

Am Freitag, 11. Juni 2021 findet um 13.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Aßmannshardt, Im Täle 50 in Schemmerhofen eine Sitzung des Kreistages statt.

Die Sitzung findet entsprechend den Regelungen der Corona-Verordnung statt. Die Zahl der Zuhörer wird auf zwanzig Personen beschränkt. Bürgerinnen und Bürger, die Symptome einer Corona-Erkrankung aufweisen, werden gebeten, von einer Teilnahme an der öffentlichen Sitzung abzusehen.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer der öffentlichen Sitzung wird in einer Anwesenheitsliste erfasst, die folgendes enthält: Vor- und Familienname, Anschrift und Telefonnummer. Darüber hinaus wird ein Foto aller Anwesenden erstellt, auf dem zu erkennen ist, wer neben wem sitzt. Die Anwesenheitsliste und das Foto werden für die Dauer von vier Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet. Auf Verlangen wird beides dem Gesundheitsamt ausgehändigt. So können mögliche Infektionsketten im Falle einer Infektion mit dem Coronavirus nachverfolgt werden.

Das Landratsamt bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorab zur Sitzung ein freiwilliges Testangebot auf das Corona-Virus an. Dieses Angebot steht ab 11.30 Uhr zur Verfügung. Dafür sollten mindestens 20 Minuten eingeplant werden. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Es werden folgende Tagesordnungspunkte behandelt: Bekanntgaben und Bericht des Landrats; Bürgerfragestunde; Mündlicher Bericht zur Lage im Landkreis im Hinblick auf die Corona-Pandemie; Verlängerung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über Aufbau, Betrieb und Rückbau des Kommunalen Impfzentrums in Ummendorf; Breitband: Beteiligung der gemeinsamen Kommunalanstalt Komm.Pakt.Net an der OEW Breitband GmbH; Regionalverband Donau-Iller - Wahl der Vertreter und Stellvertreter in die Verbandsversammlung und in

den Planungsausschuss; Anfragen; Verabschiedung von Dr. Peter Egle, Leiter des Kreisveterinäramtes, Jürgen Nagler, Leiter des Wasserwirtschaftsamtes, und Gabriele Lott, Personalratsvorsitzende des Landratsamtes;

## **Corona**

### **Mobiles Impfen in Einrichtungen im Landkreis Biberach auf der Zielgeraden**

Seit Jahresbeginn sind mobile Impfteams im Landkreis Biberach unterwegs, um in Einrichtungen Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu impfen. Rund 7.000 Erstimpfungen konnten darüber bislang durchgeführt werden, bei den Zweitimpfungen stehen nur noch wenige Termine aus. Im Juni werden alle Einrichtungen erst- und zweitgeimpft sein, dementsprechend wurden dann über die mobilen Impfteams 14.000 Impfungen durchgeführt. „Gerade in Einrichtungen haben Infektionen verheerende Auswirkungen, wie wir auch im Landkreis leidvoll erfahren mussten“, so Landrat Dr. Heiko Schmid. „So frustrierend die mangelnde Verfügbarkeit des Impfstoffs war und ist, so froh sind wir alle, dass wir die Impfung in den Einrichtungen nun abschließen können. In den Pflegeheimen hatten wir in den letzten Wochen bereits keine größeren Ausbrüche oder schwereren Krankheitsverläufe mehr zu verzeichnen. Das freut mich insbesondere für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die neben schweren Krankheitsverläufen und Todesfällen über einen langen Zeitraum von Quarantänemaßnahmen, Besuchsverboten und Isolation betroffen waren.“

Die Impfungen in den Einrichtungen werden durch die mobilen Impfteams des Kreisimpfzentrums Biberach und des Zentralen Impfzentrums in Ulm durchgeführt und vom Landratsamt koordiniert. In regelmäßigen Besprechungen werden die Einsätze geplant und abgestimmt. „Auch hier war immer wieder die Impfstoffknappheit der reglementierende Faktor.“, so Sozialdezernentin Petra Alger. Wie mobiles Impfen durchzuführen ist und welche Einrichtungen wann geimpft werden können ist durch einen Handlungsleitfaden des Sozialministeriums geregelt. Dieser Handlungsleitfaden wurde zwischenzeitlich mehrfach fortgeschrieben. Waren zunächst Pflegeheime an der Reihe, können zwischenzeitlich auch Angebote der Tagesstruktur wie beispielsweise Werkstätten für Menschen mit Behinderung aufsuchend geimpft werden.

Sozialdezernentin Petra Alger erklärt: „Auch wenn wir die Einrichtungen bestmöglich unterstützen, ist der Aufwand für die Einrichtungen im Vorfeld zur Impfung erheblich. Beispielsweise ist durch die Einrichtungen die Impfbereitschaft in Gesprächen mit Bewohnern, Angehörigen und Betreuern abzuklären. Die ärztliche Aufklärung wurde überwiegend vor dem Impftag durchgeführt, hier haben uns die niedergelassenen Ärzte hervorragend und mit viel Engagement unterstützt. Mittlerweile gibt es auch bereits mehrere Pflegeheime, die wir für eine zweite Erstimpfung aufgesucht haben, da zwischenzeitlich neue Bewohner eingezogen sind. Solche Wiederholungsaktionen sind möglich, wenn mehr als 20 neue Impfwillige geimpft werden können.“

Seit Januar konnten 36 Pflegeeinrichtungen mit insgesamt 1.313 Bewohnerinnen und Bewohnern sowie 1.426 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geimpft werden. Weiter konnten auch der Tagespflege und Betreute Wohnangebote ein Impfangebot gemacht werden. Alle Träger im Landkreis haben dieses Angebot dankbar angenommen, so konnten weitere 41 Einrichtungen mit rund 650 Bewohnern und rund 190 Mitarbeitern geimpft werden. In 24 stationären Heimen der Eingliederungshilfe wurden insgesamt rund 480 Bewohner und rund 420 Mitarbeiter geimpft. In weiteren Einrichtungen wie den Werkstätten für Behinderte Menschen konnten rund 560 Menschen mit Behinderung und 230 Beschäftigte durch das Mobile Impfteam eine Impfung erhalten.

Neben der Impfung in Heimen konnten im Landkreis auch mehrere kommunale Impfungen für ältere mobilitätseingeschränkte Personen durchgeführt werden, beispielsweise in Bad Buchau, in Ertingen und in Erolzheim. Im Rahmen der Vor-Ort Impfkationen für über 70- und 80-jährige Personen konnten rund 1.700 Bürgerinnen und Bürger geimpft werden.

### **Feuerwehrwesen: Gemeinden und Städte erhalten Fördermittel 1.050.000 Euro fließen in den Landkreis Biberach**

Der Landkreis Biberach erhält vom Land Baden-Württemberg in diesem Jahr für das Feuerwehrwesen insgesamt rund 1.050.000 Euro an Förderung. Das hat das Regierungspräsidium Tübingen Landrat Dr. Heiko Schmid schriftlich mitgeteilt. Von den Fördermitteln gehen rund 378.500 Euro in die Pauschalförderung der Feuerwehren, die sich an der Zahl der Feuerwehrleute bemisst.

Weitere 671.500 Euro fließen in die Projektförderung der Städte und Gemeinden sowie des Kreisfeuerlöschverbandes. Damit werden insgesamt sieben Gemeinden in der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und der Erweiterung oder Umbaus von Feuerwehrhäusern unterstützt. Mittel für den Kauf eines Löschgruppenfahrzeugs (LF) 10 in Höhe von 92.000 Euro erhält die Feuerwehr in Kirchdorf an der Iller. Für die Beschaffung eines Mittleren Löschgruppenfahrzeugs (MLF) bekommen die Feuerwehren in Grünigen, Zell-Bechingen und Göppingen eine Förderung in Höhe von jeweils 66.000 Euro. Für ein Tragspritzfahrzeug-Wasser investiert die Gemeinde Rot an der Rot im Teilort Haslach und erhält hier für ein Vorführfahrzeug eine Zuwendung von 46.800 Euro. Für einen Gerätewagen-Technik mit Zusatzbeladung Wasser geht die Förderung von 66.000 Euro an die Feuerwehr Oberessendorf und für einen Gerätewagen-Technik erhält die Feuerwehr Oggelshausen 25.500 Euro. Außerdem erhalten die Feuerwehren Oberessendorf, Haslach und Warthausen für ihre Investitionen in die Feuerwehrhäuser Zuwendungen in Höhe von insgesamt 92.800 Euro. Für die Ersatzbeschaffung von bestehenden Analogfunkgeräten im Rahmen der Umstellung des landkreisweiten Funks auf Digitalfunk erhalten alle 21 Gemeinden, welche für dieses Jahr Anträge stellten, insgesamt eine Förderung von 69.000 Euro. Auch der Kreisfeuerlöschverband erhält in diesem Jahr für die Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW) 1 für die Stützpunktfeuerwehr Ochsenhausen, die Beschaffung eines Funkmessplatzes für die Kreisgerätewerkstatt und die Ersatzbeschaffung von Analogfunkgeräten eine Förderung in Höhe von insgesamt 81.400 Euro.

Die dafür vorgesehenen Förderbescheide werden den Gemeinden in den nächsten Tagen zugehen. Landrat Dr. Heiko Schmid ist sehr erfreut über die optimale Förderquote. „Wir konnten erreichen, dass alle in diesem Jahr gestellten Anträge positiv beschieden wurden. Diese Beschaffungen sind wichtig für unser Feuerwehrwesen und die Sicherheit im Landkreis Biberach.“

### **AOK Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach**

#### **Gesundheitsatlas COPD Landkreis Biberach deutschlandweit mit dem niedrigsten Anteil an COPD-Erkrankten**

Laut dem aktuellen Gesundheitsatlas COPD des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WiDo) leiden in Deutschland 3,4 Millionen Menschen an einer chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD). Das entspricht 7,1 Prozent der erwachsenen Bevölkerung ab 40 Jahren. Im Vergleich der Bundesländer ist der Anteil der COPD-Erkrankten in Baden-Württemberg mit 5,8 Prozent am niedrigsten. Den höchsten Anteil hat Berlin mit 8,6 Prozent.

Im Landkreis Biberach leben bundesweit – mit einem Anteil

4,5 Prozent – die wenigsten COPD-Erkrankten. Im Jahr 2019 waren 2.594 AOK-Versicherte von der Krankheit betroffen,

2015 waren es rund 261 Versicherte mehr. Anders sieht es in Ulm und dem Alb-Donau-Kreis aus, wo die Zahlen eher düster ausfallen. Von 44 Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg belegt der Alb-Donau-Kreis in der Statistik den 25. Platz, Ulm liegt mit einer überdurchschnittlich hohen Zahl an COPD-Patienten am unteren Ende der Skala auf Platz 39.

Die COPD ist eine häufige Erkrankung der Lunge, bei der betroffene Patienten typischerweise unter Atemnot, Husten und Auswurf leiden. „Zunächst bei körperlicher Belastung, später auch in Ruhe“, erklärt Dr. Gudula Kirtschig, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg. Die Häufigkeit der Erkrankung steigt mit zunehmendem Alter und erreicht ihren Höhepunkt in der Altersgruppe der 85- bis 89-Jährigen. In dieser Altersgruppe waren in Baden-Württemberg 14,3 Prozent der Männer und 9,5 Prozent der Frauen betroffen.

Es gibt eine Reihe verschiedener Risikofaktoren, die dazu beitragen können, dass eine COPD entsteht. „Die häufigsten Ursachen in Deutschland sind Rauchen und Passivrauchen, auf die sich fast 90 von 100 Erkrankungsfällen zurückführen lassen“ so Dr. Kirtschig. Je länger und je mehr geraucht wurde, desto größer ist das Erkrankungsrisiko. „Die meisten COPD-Patienten haben geraucht, aber längst nicht alle Raucher erkranken an COPD. Die Zahlen hierzu sind uneinheitlich. In einigen Quellen ist davon die Rede, dass jeder vierte Raucher eine COPD entwickelt, in anderen ist es bis zu jeder zweite Raucher“, sagt die Ärztin. „Ein Rauchstopp ist die wichtigste Maßnahme, um ein Fortschreiten der COPD zu verhindern. Trotz dieses Wissens rauchen etwa 38 von 100 COPD-Patienten nach der Diagnose weiter.“

Neben dem Rauchen scheint auch die Feinstaubbelastung eine Rolle für die Häufigkeit der COPD zu spielen. Zudem zeigt die Studie einen Zusammenhang zwischen der COPD-Häufigkeit und der sozialen Struktur der Regionen. Menschen aus materiell und sozial benachteiligten Regionen sind häufiger von der Lungenkrankheit betroffen als Menschen aus wohlhabenderen Gegenden mit einem hohen sozialen Status. Insgesamt ist die COPD-Häufigkeit in Großstädten im Vergleich zu ländlichen Regionen minimal erhöht.

Die AOK Baden-Württemberg unterstützt ihre Versicherten mit einem strukturierten Behandlungsprogramm: Menschen mit einer chronischen Atemwegserkrankung können mit dem AOK-Curaplan lernen, akute Atemnot zu vermeiden und ihre Lebensqualität zu verbessern. Darüber hinaus startet zum 1. Juli der Facharztvertrag Pneumologie, den die AOK gemeinsam mit dem Berufsverband der Pneumologen in Baden-Württemberg (BdP) und mit MEDI Baden-Württemberg geschlossen hat. Dieser beinhaltet eine umfassende biopsychosoziale Anamnese und Behandlung sowie eine ausführliche Beratung. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Thema Rauchstopp bei COPD-Patienten.

Der Gesundheitsatlas zur chronisch obstruktiven Lungenerkrankung COPD steht zum kostenlosen Download unter [www.gesundheitsatlas-deutschland.de](http://www.gesundheitsatlas-deutschland.de) zur Verfügung.

### **Barmer**

#### **Lockerung der Anti-Corona-Beschränkungen BARMER öffnet Geschäftsstelle in Ulm**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BARMER-Geschäftsstelle in Ulm freuen sich, ihre Kundinnen und Kunden ab 2. Juni wieder persönlich vor Ort beraten zu können. Möglich wird die Öffnung der Geschäftsstelle durch die anhaltend niedrige Inzidenz, die in Ulm unter 100 gesunken ist. „Es ist schön, dass wir wieder für alle Kundinnen und Kunden vor Ort da sein können. Auch während der Corona bedingten Schließung der

Geschäftsstelle konnten unsere Versicherten einen individuellen Termin zur persönlichen Beratung vereinbaren. Dies ist sehr gut angekommen", sagt Laura Pröbstle, Kundenberaterin der BARMER in Ulm. Versicherte, die lieber zum Hörer griffen, erhielten zudem unter der kostenfreien Servicenummer 0800 333 10 10 rund um die Uhr kompetente Beratung. Außerdem kann man über den praktischen Online-Service „Meine BARMER“ und die BARMER-App viele Dinge von zu Hause aus oder mobil erledigen. So kann man beispielsweise Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen einfach abfotografieren und direkt an die BARMER übermitteln, Mitglieds- und Beitragsbescheinigungen anfordern und Anträge papierlos online stellen.

#### **Wartezeiten mit Terminvereinbarung vermeiden**

Das Kundencenter der BARMER in der Münchner Str. 17 in Ulm kann montags bis mittwochs in der Zeit von 9 bis 18 Uhr besucht werden. Donnerstags öffnet die Geschäftsstelle von 9 bis 19 Uhr und freitags von 9 bis 16 Uhr. Um die Gesundheit der Versicherten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleichermaßen zu schützen, gelten beim Besuch im BARMER-Kundencenter die üblichen Hygieneregeln. Um Wartezeiten möglichst zu vermeiden, rät Pröbstle weiterhin zur Vereinbarung eines individuellen Beratungstermins. Dies erspare in jedem Fall Wartezeit, da wegen der Abstandsregeln nur eine begrenzte Anzahl an Kundinnen und Kunden die Geschäftsräume betreten könnten. Eine Übersicht über alle Kontaktmöglichkeiten zur BARMER gibt es unter: [www.barmer.de/persoeliche-beratung](http://www.barmer.de/persoeliche-beratung)

### **Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg**

#### **Die DRV Baden-Württemberg hat Anzeige gegen unbekannt erstattet: Trickbetrüger mit DRV-Telefonnummer**

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg warnt vor einer neuen Betrugsmasche von Trickbetrügern: Diese haben sich unter der Telefonnummer 0711 848 plus einer vierstelligen Durchwahlnummer als Mitarbeitende der DRV ausgegeben. Der gesetzliche Rentenversicherungsträger nutzt jedoch für seine Telefonate aus der Stuttgarter Zentrale stets die 0711 848 plus eine fünfstelligen Durchwahl. Anrufe der DRV aus der Karlsruher Zentrale sind an der Rufnummer 0721 825 mit einer ebenfalls fünfstelligen Durchwahl erkennbar.

Die DRV Baden-Württemberg teilt mit, dass sie niemals telefonisch Bankverbindungen abfragt und auch sonstige Daten, die dem Datenschutz unterliegen, ausschließlich schriftlich anfordert. Da die Trickbetrüger jedoch die DRV-Telefonnummer der Stuttgarter Verwaltung nachstellen konnten, war es für die Angerufenen nicht ersichtlich, dass es sich um eine neue Betrugsmasche handelt. Die DRV Baden-Württemberg hat Anzeige gegen unbekannt bei der Polizei erstattet.

### **Kreishandwerkerschaft Biberach**

#### **Weiterbildung zur Elektrofachkraft - Sicher im Umgang mit Elektrotechnik**

Beim Umgang mit elektrischen Anlagen steht die Sicherheit an erster Stelle. Gute Schulungen für alle Mitarbeiter im Bereich Elektrotechnik sind unerlässlich, um Unfälle mit elektrischem Strom zu verhindern. Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet themenspezifische Weiterbildungen zur Elektrofachkraft und zur Nachqualifizierung der Elektrofachkraft an.

Als Nicht-Elektriker elektrische Arbeiten übernehmen? Durch die Ausbildung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ kann die entsprechende Qualifikation erworben werden. Start des 80-stündigen Lehrgangs ist am 11. Juni und findet immer freitags von 17:00 – 21:30 Uhr und samstags von 8:00 – 15:00 Uhr statt. Anmeldeschluss ist am 7. Juni.

Diese Lehrgänge werden durch das Ministerium für Wirtschaft,

Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Baden-Württemberg unterstützt. Teilnehmer bis zum 49. Lebensjahr erhalten 30 %, ab dem 50. Lebensjahr 50 % Zuschuss. Gefördert werden Beschäftigte und Unternehmen, deren Wohnort oder Beschäftigungsort in Baden-Württemberg ist.

Weitere Informationen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, [u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de](mailto:u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de) oder [www.kreishandwerkerschaft-bc.de](http://www.kreishandwerkerschaft-bc.de)

#### **Virtuelle Infoveranstaltung zu Meister- und Weiterbildungskursen**

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet am Donnerstag, 10. Juni um 17:30 Uhr eine virtuelle Informationsveranstaltung zu vielen Meister- und Weiterbildungskursen an. Interessierte erhalten individuelle Beratung und Unterstützung sowie Infos über Anforderungen, Zulassungsvoraussetzungen und Fördermaßnahmen. Diese Veranstaltung findet online mit GoToMeeting statt.

Mit Beginn September 2021 besteht noch die Möglichkeit an den Vorbereitungslehrgängen Teil I und II zum Meister im Feinwerkmechaniker-Handwerk sowie an den allgemeinen Teilen III und IV für alle Handwerksberufe teilzunehmen. Anmeldungen für die Teile I/II zum Meister im Metallbauer-Handwerk ab Sept. 22 können jetzt schon vorgenommen werden. Neu: Meisterkurse Feinwerkmechaniker, Metallbauer sowie Teil III und IV sind in Teilzeit und in Vollzeit möglich!

Ebenfalls neu ist auch die Fortbildung zum KFZ-Servicetechniker in Biberach – diese Fortbildung kann auf Antrag als Teil I der Meisterprüfung im KFZ-Techniker-Handwerk angerechnet werden.

Eine Anmeldung bei [u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de](mailto:u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de) ist bis 10.06.2021 erforderlich. Die Teilnehmer erhalten nach Eingang der Anmeldung den Zugang in die digitale Plattform per Email. Persönliche Terminvereinbarungen und Informationen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, [u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de](mailto:u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de) oder [www.kreishandwerkerschaft-bc.de](http://www.kreishandwerkerschaft-bc.de)

#### **Noch freie Plätze in Computerkursen**

Nach dem Motto – wer sich nicht weiterbildet, bleibt stehen – bietet die Kreishandwerkerschaft ab 29. Juni an 3 Abenden von 18 bis 21 Uhr einen Grundlagenkurs Outlook an. Outlook einrichten, Adressbuch nutzen, Termine verwalten, E-Mails versenden und verwalten, sind die Schwerpunkte.

Desktop und Startmenü anpassen, Explorer kennenlernen, Dateiverwaltung und viele weitere Themen werden im Lehrgang „Windows 10 kennenlernen“ behandelt. Dieser Kurs findet von 17. Juni bis 1. Juli, immer donnerstags von 18 bis 21 Uhr statt.

Grundlegende Techniken in der modernen Textgestaltung sowie Texte formatieren, Dokumente gestalten, Vorlagen nutzen und vieles mehr werden im Workshop Word ab 08.07.2021 an 4 Abenden vermittelt.

#### **Bei allen Kursen werden PC-Kenntnisse vorausgesetzt.**

Die Lehrgänge werden durch das Wirtschaftsministerium aus Mitteln des ESF und des Landes Baden-Württemberg bezuschusst. Teilnehmer bis zum 49. Lebensjahr erhalten 30 %, ab dem 50. Lebensjahr 50 % Zuschuss. TN ohne Berufs- und Studienabschluss können mit 70 % bezuschusst werden. Gefördert werden Beschäftigte und Unternehmen, wobei entweder



der Wohnort oder der Beschäftigungsort in Baden-Württemberg liegen muss. Nicht gefördert werden Beschäftigte vom öffentlichen Dienst. Anmeldung und weitere Informationen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder [www.kreishandwerkerschaft-bc.de](http://www.kreishandwerkerschaft-bc.de)

Anmeldung erforderlich im fbs-Büro unter Tel. 073 51 / 7 56 88 oder per mail [info@fbs-biberach.de](mailto:info@fbs-biberach.de)

Weitere Informationen finden Sie unter [www.fbs-biberach.de](http://www.fbs-biberach.de)

## StadtWerke Biberach

### Biberacher Freibad öffnet am 1. Juni

Die Badesaison kann beginnen! Das Biberacher Freibad ist seit dem 1. Juni wieder für alle geöffnet, die das kühle Nass lieben. „Wir freuen uns, dass die aktuellen Vorschriften eine Öffnung zulassen,“ so Joachim Isenmann, Bäder-Teamleiter bei den Stadtwerken Biberach. Es gelten zunächst dieselben pandemiebedingten Vorschriften wie im letzten Jahr. Dazu gehört unter anderem, dass der Zutritt zum Freibad ausschließlich mittels einer Geldwertkarte möglich ist. Außerdem benötigen Besucher entweder einen negativen Test, einen vollständigen Impf- oder Genesen-Nachweis.

Das Bad ist täglich von 8 bis 11 Uhr, von 12 bis 15 Uhr und von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Die Zeiten dazwischen werden zur Reinigung und Desinfektion genutzt. Bei schlechtem Wetter ist das Freibad geschlossen. Auf der Homepage der Stadtwerke unter [www.swbc.de](http://www.swbc.de) können sich Badegäste zu jeder Zeit informieren, ob gerade geöffnet oder geschlossen ist.

„Es freut uns sehr für unsere Mitarbeiter und natürlich für unsere Badegäste, dass wir wieder öffnen dürfen. Für eine gute Badesaison benötigen wir jetzt nur noch gutes Wetter,“ so Margit Leonhardt, Geschäftsführerin der Stadtwerke Biberach.

## Evangelische Familien-Bildungsstätte

### Online-Angebot für Eltern und Familien

#### - mit und ohne Angehörige

#### „HomeFamilyTime“ -

... Kita-Schließung, homeoffice, homeschooling, e-learning, social media – unser neues Zuhause?!? Die Familien-Bildungsstätte Biberach startet ab 10. Juni, Donnerstag, 19.30 Uhr an vier aufeinanderfolgenden Donnerstagabenden das Online-Angebot für Eltern und Familien „HomeFamilyTime“ - ... Kita-Schließung, homeoffice, homeschooling, e-learning, social media – unser neues Zuhause?!? Das Online-Seminar wird von Marlies Hinderhofer, Familientherapeutin und Supervisorin und Wolfgang Henne, Familientherapeut gestaltet und ist an zwei Abenden offen für weitere Familienangehörige.

Die Frage lautet: „Was würden wir uns wünschen, was unsere Enkelkinder ihren Kindern erzählen, wie wir diese Zeit der Pandemie gut überstanden haben? Im guten Miteinander und aufrecht würdevoll trotz der besonderen individuell sehr unterschiedlichen Belastungen? Und vor allem, wie kriegen wir das hin?“ Die Gruppe trifft sich im geschlossenen virtuellen Raum: Eltern und Alleinerziehende (und weitere Familienangehörige an den zwei dazwischenliegenden Abenden: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Großeltern) sind herzlich dazu eingeladen. Verschiedene Perspektiven sollen zu Wort kommen und Tipps und Ideen, den herausfordernden Alltag zu gestalten. Keine politischen Statements oder Diskussionen über Maßnahmen der Entscheidungsträger, sondern stattdessen kreative Anregungen für den guten Umgang mit den Auswirkungen für Familien aller Art - um gemeinsam Kraft zu tanken und wieder Sicherheit und Stabilität aufzubauen in unsicheren sich andauernd verändernden Zeiten. In diesem Seminar werden Methoden eingesetzt, die auch viel Freude und Spaß beinhalten. Die Referent\*innen sind keine digitalen Profis - sie kennen sich aus mit Familien und Konflikten und wollen gerade in diesen Zeiten ein paar kleine Tricks aus ihrer Schatzkiste mit allen Teilnehmenden teilen.

## Polizeipräsidium Ulm

### Handy und Gurt: Die Polizei kontrolliert zu Ihrer Sicherheit

Bei Verkehrsunfällen ist einer von fünf Getöteten abgelenkt, jeder Vierte ist nicht angeschnallt. Damit gehören Ablenkung und nicht angelegte Sicherheitsgurte zu den Hauptursachen für schwerste Verkehrsunfälle. Die Polizei hat deshalb diese Ursachen weiter im Fokus. Ihr Ziel ist, insbesondere Unfälle mit schweren Folgen zu vermeiden.

Ablenkung, zum Beispiel durch einen Blick auf das Smartphone, verursacht häufig Unfälle. Deshalb ist der Griff zum Telefon während der Fahrt verboten. Ein Blick von zwei Sekunden auf das Gerät bedeutet innerorts einen „Blindflug“ über 27 Meter. Sie fahren also an vier bis fünf Autos vorbei. Auf dieser Strecke kann nichts wahrgenommen werden, was auf der Straße passiert. Und auch nicht reagiert werden – wenn zum Beispiel ein Kind auf die Straße läuft. Schalten Sie nicht sich selbst in den „Blindflug“, sondern ihr Smartphone in den Flugmodus. Halten Sie auf einem Parkplatz an, wenn Sie aus wichtigen Gründen einen Blick auf das Gerät werfen müssen.

Wer sich im Fahrzeug nicht anschnallt, lebt gefährlich. Denn die Gefahr, bei einem Unfall im Auto umhergeschleudert zu werden, ist groß. Ein Aufprall bei 25 km/h kommt dann einem Sturz aus 2,5 Metern Höhe gleich. Bei 50 km/h gleicht der Aufprall dem Sprung fast aus dem vierten Obergeschoss eines Hauses. Sitzen mehrere Personen im Fahrzeug, kann auch ein Zusammenprall mit anderen Insassen schwerwiegende Folgen haben – auch wenn nur einer davon nicht angeschnallt war. Achten Sie also darauf, dass alle im Fahrzeug entsprechend gesichert sind.

Die Polizei verfolgt die Strategie, die Zahl der Getöteten und Schwerverletzten im Straßenverkehr zu reduzieren („Vision Zero“). Dieses Ziel verfolgt auch das Polizeipräsidium Ulm. Deshalb kontrolliert die Polizei in den kommenden Tagen auch verstärkt in und um Ihre Gemeinde.

Sie rät:

- Schützen Sie Sich und andere: Der Sicherheitsgurt schützt in erster Linie Sie selbst. Bei mehreren Insassen sind nicht angeschnallte Personen aber auch eine Gefahr für andere.
- Seien Sie Vorbild: Für Kinder, Jugendliche und andere Verkehrsteilnehmer.
- Seien Sie aufmerksam: Über die Augen werden etwa 90 Prozent der Informationen zum
- Fahren eines Fahrzeugs aufgenommen. Konzentrieren Sie sich auf diese Aufgabe.
- Denken sie an die Reaktionszeit: Ein Blick auf das Telefon von gerade mal zwei Sekunden lässt Sie innerorts über 27 Meter Strecke nichts wahrnehmen und nicht reagieren.
- Nicht nur das Telefon lenkt ab: Die Benutzung sämtlicher Geräte der Kommunikations-, Informations- und Unterhaltungselektronik sind dem Fahrer während der Fahrt verboten und werden betrafft.

Fahren Sie also aufmerksam, schnallen Sie sich an und kommen Sie sicher an Ihr Ziel!

Ihre Polizei Ulm